

Editorial

Liebe Freude und Kollegen,

ein trauriges Ereignis für alle Hymenopterologen ist das (vorläufige?) Ende der Zeitschrift *Sphecos*. Der Herausgeber Arnold Menke geht in den Ruhestand. Leider ließ sich weltweit (!) kein Nachfolger für die Aufgabe finden. Wir bedauern das sehr, da *Sphecos* eine wichtige Quelle für Hinweise zu der weltweit erscheinenden Aculeaten-Literatur (ohne die Apidae) und gleichzeitig eine wesentliche Informationsbörse war. Zum Glück gibt es noch **bembix**.

Ohne eine einigermaßen vollständige Übersicht über die aktuell erscheinende Literatur ist eine vernünftige wissenschaftliche Arbeit kaum möglich. Leider sind Artikel aus unserem Fachgebiet über die üblichen Recherche-Möglichkeiten nur sehr unzureichend ermittelbar. Besonders die kleineren, unbekannteren Zeitschriften, aber auch wichtige Arbeiten aus dem Ostblock, erscheinen in keinem der üblichen Verzeichnisse. Um diese Lücke zu füllen, denken wir darüber nach, unserer Literaturliste auf alle in Europa erscheinenden Zeitschriften auszuweiten. Dies geht natürlich nicht mehr nur über Informationen, die uns von Autoren zugestellt werden, sondern setzt eine systematische Recherche voraus. Wir wissen noch nicht genau, wie wir vorgehen, werden nähere Einzelheiten jedoch noch bekanntgeben. Auf jeden Fall bitten wir alle Autoren, uns wie bisher mit Sonderdrucken ihrer Arbeiten zu versorgen und uns auch auf nicht in **bembix** berücksichtigte Artikel hinzu-

weisen. Zentrale Sammelstelle ist dabei Christian Schmid-Egger.

Der Beitrag zu den Fundortetiketten in unserer letzten Ausgabe hat neben einem Leserbrief auch intern eine beachtliche Diskussion ausgelöst. Es kristallisiert sich zunehmend heraus, daß bei Fundorten aus dem weiter entfernten Ausland an der Angabe der Längen- und Breitengrade mit Minutenangaben auf den Etiketten kein Weg mehr vorbeigeht, um seriös arbeiten zu können. Dies wird auch erforderlich, da sich der „Sammeltourismus“ von den kartographisch gut erfaßten europäischen Ländern in den letzten Jahren zunehmend nach Nordafrika oder in die Türkei verlagert hat. Reisen in die südliche Sahara oder in Länder der arabischen Halbinsel sowie der ehemaligen UdSSR rücken für den „Normalsammler“ ebenfalls in den Bereich des Möglichen. Immer häufiger fällt dabei das Zauberwort „GPS“ (Global Position System), das zuerst von Seglern und anderen kapitalstarken Gruppen zivil genutzt wurde, aber inzwischen auch für den normalen Geldbeutel erschwinglich ist. Wir wollen im nächsten oder übernächsten Heft ein paar praktische Erfahrungen und Tips dazu bringen und bitten daher alle Leser von **bembix**, die bereits Erfahrungen mit GPS besitzen, uns ein paar nähere Infos dazu mitzuteilen (Preise, Bezugsquellen, Handhabung, Erfahrung im Gelände etc).

Ansonsten bieten wir in der vorliegenden Ausgabe wieder eine breite Palette von Themen. Wissenschaftliche Beiträge

Titelbild: Ein ♀ von *Sphex rufocinctus* mit erbeuteter Sichelschrecke (*Phaneroptera falcata*). Die mediterrane Grabwespenart, die seit den 60er Jahren als ausgestorben galt, ist seit mehreren Jahren wieder in Süd- und Mittelbaden zu finden und tritt teilweise in größeren Populationen auf. Die Aufnahme entstand auf einer Binnendüne bei Söllingen, südlich von Karlsruhe.

Photo Wolfgang van der Smissen

über die Goldwespen, den Nestbau einer Mauerbiene, die Wirkung von Insektenstichen auf Spinnen, die Unterscheidung zweier Wegwespen und einige faunistische Beobachtungen gehören dazu. Unser Fachartikel beschäftigt sich mit taxonomischen Problemen bei der Grabwespengattung Nysson.

Bedenklich ist ein Fall von Behinderung wissenschaftlicher Freilandarbeiten durch Behörden. Zum ersten Mal

wurde zwei Stechimmenbearbeitern Schwierigkeiten wegen angeblichen Verstoßes gegen die Bundesartenschutzverordnung bereitet („unerlaubter Fang von Bienen“). Um den Fall publik zu machen, berichten wir ausführlicher darüber. Wir werden auch weiter zu diesem Thema recherchieren.

Die Herausgeber

Inhalt

Organisatorisches

7

Leserbrief

7

Aktuelle Projekte und Bitten um Mithilfe

Die Wespen und Wildbienen Mecklenburg-Vorpommerns

F. Wagner 8

Bitte um Übermittlung von Hummel-
daten (*Bombus*, *Psithyrus*) aus Österreich

J. Neumayer 8

Sammlung von Bildnissen von Entomologen

R. Gaedicke 9

Apis mellifera mellifera und Wildbienen

G. Bauschmann 9

Bericht vom ersten hessischen Hymenopterologen-Treffen

S. Tischendorf 10

Kurze Artikel

Beitrag zur Klärung der Wirtsfrage von
Chrysis graelsii GUÉRIN, 1842

M. Herrmann 11

Beobachtungen an von Grabwespen gelähmten Spinnen

D. Schneider 14

Nestbau einer vermutlichen *Osmia ant-hocopoides*

H. Wolf 15

Zum Vorkommen von *Elampus foveatus* (MOCSÁRY, 1914) in der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera: Chrysididae)

O. Niehuis & R. Gauss 16

Neue oder bemerkenswerte südwestdeutsche Stechimmenfunde

C. Schmid-Egger 18

Zur Unterscheidung der Pompiliden-Weibchen *Arachnospila fumipennis* (ZETTERSTEDT) und *A. consobrina* (DAHLBOM)

J. v.d. Smissen 21

Fachbericht

Ergänzungen zur Taxonomie und Verbreitung mitteleuropäischer Nysson (Hymenoptera, Sphecidae)

C. Schmid-Egger 25

Das aktuelle Problem

Achtung: „Schwarzsammler“! Es geht nicht mehr ohne Genehmigung!

C. Schmid-Egger 37

Fortsetzung Seite 6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian, Wolf Heinrich

Artikel/Article: [Editorial 3-4](#)